



### **Most important information:**

- Founded 2008 as "Lilith Laying Down" - 2014 changed name into "TYRON"
- EP „What Lies Beneath“ (2009)
- LP „Nether Regions“ (2013)/published via Bret Hard Records
- 11.11.2016 – Release of album “Rebels Shall Conquer” via Iron Shield / Pure Steel Records (Soulfood)
- [www.facebook.com/tyronbandofficial](http://www.facebook.com/tyronbandofficial)
- [www.tyron.band](http://www.tyron.band)

**Tyron are:** Paul Batziakas (Voc./Git), Andrey Shefer (Lead Git), Richard Holz (Bass), Steve Linneweber (Drums – Ex „Fallen Angels“ Seattle)

### **Shared stage with:**

Hammerfall, Helloween, Arch Enemy, Testament, Overkill, Moonspell, Lacrimas Profundere, Axxis, Delirious, Accuser, Lord Vulture, Wizard, Motorjesus a.m.m

### **Festivals & Gigs (Excerpt):**

- Metal Scar Festival, Switzerland
- Support for **Warrel Dane** (Nevermore) Rockfabrik
- **The Other**, Tyron Kubana Siegburg
- Headliner Rock & Metal Weekend Helvete Oberhausen
- **Moonspell, Lacrimas Profundere**, Tyron Werkstatt Köln
- **Out & Loud** Geiselwind
- Cologne Metal Festival
- **Rage Against Racism Festival**
- Ertrock Festival
- Tyron & Odium in Rockcafé Backstage Nijmegen (Holland) und Rockcafé de Engel in Den Helder
- Aue Open Air

Pavlos Batziakas – Forster Strasse 58 – 53783 Eitorf – Germany - @: [m.master1@gmx.de](mailto:m.master1@gmx.de) –  
0049 176 22 35 92 63

## Reviews:



### **English reviews:**

Tyron – Rebels Shall Conquer (Iron Shield Records)

Combining typhoon and iron to create Tyron from their original Lilith Laying Down moniker, this four-piece has an old-school thrash with progressive stance on Rebels Shall Conquer, their latest album. Frantic lead play and tribal-oriented drumming makes "From Prey to Predator" an early favorite, the rhythmic verse-work from vocalist/guitarist Pavlos Batziakas channeling a deeper Hetfield-ish persona. Stop/start guitar to rhythm section interplay keeps "Sick of It All" front of mind – as their sound channels mid-tempo Metallica, pieces of Iced Earth, and a touch of pure finesse and angst. Nice twin guitar harmonies sprinkled throughout, Tyron are proficient at their instruments, delivering a slightly advanced thrash punch that should appease those tired of Bay Area wannabes. – Matt Coe

<http://deadrhetoric.com/features/november-2016-rapid-fires/>

---

**metalzoneprod666.com** (95/100):

„Rebels shall conquer“ CD 4th November 2016 Iron Shield Records. German Thrash Metal band. After changing their name while having recorded albums , they decided to change with a new line up and so the musical direction too. Very heavy getting influences from early Thrash going from Testament to Metallica with touches from Sanctuary, flotsam 'newsted bass sound, Metal Church, and some might ear others influences too. The guitar riff is as heavy as Seventh 's calling taking those kick ass tunes do the bones and getting you headbanging like crazy. A strong design for the cover with a small pentagram and a nice logo. Recorded in Sodom studio they surely get noticed. It has emotion and power to reach a wide audience so please check ,em out!!! 95/100

<http://www.metalzoneprod666.com/Reviews2016part3.html>

Pavlos Batziakas – Forster Strasse 58 – 53783 Eitorf – Germany - @: [m.master1@gmx.de](mailto:m.master1@gmx.de) –  
0049 176 22 35 92 63

## **German reviews:**

**Metal Hammer** Dez. 2016 (5/7)

Neuer Name, neue Besetzung und (hoffentlich auch) neues Glück: Aus den ehemaligen Lilith Laying Down sind also Tyron geworden, eine radikale Kursänderung ist den Fans allerdings glücklicherweise erspart geblieben.

REBELS SHALL CONQUER nennt sich das Debüt der Siegburger Band und setzt kompromisslos auf traditionellen Thrash Metal, der bisweilen an Exodus und Megadeth, aufgrund vieler zweistimmiger Gitarren-Parts aber auch des Öfteren an Iron Maiden erinnert. Federführend im rabiaten Gesamtkontext ist Frontmann Pavlos Batziakas, dessen Stimmorgan den Songs die gewünschte Würze verleiht. Batziakas schafft es ähnlich wie (sein offenkundiges Vorbild) James Hetfield, dem Material gleichzeitig Aggressivität und Melodie zu verabreichen. Von der Band selbst zum ersten eigenen Klassiker auserkoren, kulminiert das Album im finalen Track „Hollister Riot“, in dessen Mittelteil ein langes, episches Gitarrensolo die besonderen Fähigkeiten dieser Band herausarbeitet. Denn TYRON können mehr als nur „Hau den Lukas“ – ihre thrash-metallischen Songs besitzen Tiefe und phasenweise sogar progressive Züge. Well done!

Matthias Mineur

---

**Bleeding4Metal** (8/10):

TYRON wurde 2008, damals noch unter dem Namen LILITH LAYING DOWN, von Sänger und Gitarrist Pavlos Batziakas und Bassist Lars Kaufmann gegründet. Unter diesem Namen erschienen 2010 eine Promo CD und 2011 ein komplettes Album, bevor sich die Herrschaften 2014 in TYRON umbenannten. Jetzt liegt mit "Rebels Shall Conquer" das Debüt der Truppe vor; ein Debüt, das sich durchaus sehen lassen kann und sich vor allem nicht vor den großen Namen der Szene verstecken muss. Musikalisch bewegt man sich irgendwo zwischen Thrash und Heavy Metal - abgerundet mit teilweise progressiven Songstrukturen. Einflüsse von METALLICA und MEGADETH können TYRON nicht verleugnen, auch wenn mir beim Opener 'Mens Fate' sofort BRAINSTORM oder auch alte ICED EARTH in den Sinn kommen. Nicht von der Stimme, aber definitiv von dem Sound der Gitarren und vom Riffing her. Apropos Stimme: dass James Hetfield einen großen Einfluss auf den Gesang von Pavlos Batziakas hat, ist mehr als offensichtlich - allerdings hat der Fronter von TYRON im Gegensatz zu Hetfield eine extrem variable Stimme, so dass ich mich bei dem ein oder anderen Song frage, ob da wirklich derselbe Sänger am Werk ist. So zum Beispiel auf Song Nummer zwei, 'From Prey To Predator', wo mich der Gesang an eine zugegebenermaßen etwas krude Mischung aus SARKE und ICED EARTH erinnert; quasi angeschwärzte ICED EARTH. Der Song überzeugt mich nicht nur durch den Gesang, sondern auch durch die Melodieführung und die einprägsamen backing Vocals. 'Murder' hingegen ist eine groovige Nummer, die auch METALLICA gut zu Gesicht stehen würde, wenn sie denn noch solche Songs schreiben würden. 'Blazing Trail' wartet von der Gitarrenarbeit klar mit Querverweisen zu MEGADETH auf, die Leads sind einfach geil. Die bei TYRON aktiven Musiker sind allesamt Könner ihres Fachs, das Album groovt an allen Ecken.

Als Bass-Sound hätte ich mir persönlich den typischen Sound von Thrash-Bands wie

Pavlos Batziakas – Forster Strasse 58 – 53783 Eitorf – Germany - @: [m.master1@gmx.de](mailto:m.master1@gmx.de) –  
0049 176 22 35 92 63

ANTHRAX, OVERKILL oder MEGADETH gewünscht, aber das ist Geschmackssache. "Rebels Shall Conquer" kann eine druckvolle und klare Produktion vorweisen, auch wenn die Stimme mir manchmal nicht laut genug ist. Für Fans aller hier aufgezählten Bands sollte es eine Pflicht sein, dieses Album zumindest anzutesten. Und nebenbei bemerkt sind TYRON auch eine ziemlich gute Live-Band. Davon durfte ich mich bereits überzeugen.

[http://www.bleeding4metal.de/index.php?show=review\\_de&id=8349](http://www.bleeding4metal.de/index.php?show=review_de&id=8349)

---

#### **CD Review ffm-rock.de (9/10):**

2008 noch unter dem Namen „Lilith Lay Down“ firmierend, hat sich die Band mittlerweile in TYRON umbenannt, deren Debüt „Rebels Shall Conquer“ seit Anfang November in den Regalen steht. Musikalisch gibt's nicht viel zu bekritteln, TYRON fahren ein amtlich druckvoll produziertes Brett zwischen Heavy und Thrashmetal, feuern massig Riffkaskaden ab, lassen die Twingitarren prima harmonieren, der Gesang von Sänger/Gitarrist Pavlos Batziakas besitzt starken Hang in Richtung James Hetfield. Hinzu kommen ausgeklügelte Breaks, gut durchdachte Rhythmus/Tempowechsel, eine mächtig arschtight aufschlagende Rhythmussektion an Schlagzeug und Bass. Inhaltlich erinnern die acht Tracks auf Rebels Shall Conquer an eine Mischung aus 80er Oldschool-Bay-Area-Thrash vom Typ METALLICA, TESTAMENT, FORBIDDEN, EXODUS und 90er-Jahre Groove-Metal Marke PANTERA/MACHINE HEAD; darüber täuschen auch die Chorpässagen bei Tracks wie „From Prey To Predator“ nicht hinweg. Unglaublich, was für ein amtlich mörderisch fettes killendes Brett hier aufgefahren wird, wobei dem Quartett mit nahezu müheloser Leichtigkeit der Brückenschlag zwischen klassischem Heavy-, Oldschool-Thrash-, und Groove Metal gelingt. TYRON gehen enorm druckvoll zur Sache, verfügen über exzellent hochwertig technisches Niveau, haben darüber hinaus ein sicheres Händchen für traumhafte Melodiebögen, wofür die mörderisch arschtight groovende, sämtliche Sinne zum Durchdrehen bringenden Abrissbirnen „Sick of it All“, „Murder“, „Beast Inside“ sowie der immens Klassikerpotential aufweisende Hammer „Hollister Riot“ bürgen. Sowohl die Oldschool-Thrash-Abteilung als auch Groovemetal-Sektion sollte an diesem hochgradig explosiven, zwischen klassischem Heavy, geradlinigem Oldschool-Thrash und satt auf's Geweih hauenden Groove-Metal-Brecher kräftig Gefallen finden. Rebels Shall Conquer ist ein permanent Rundschläge austeilendes Heavy/Thrash-Groove-Schlachtfest mit exzellenter Nackenmuskelerzersetzergarantie, das in erster Linie Fans von Kapellen des Kalibers METALLICA (80er- 90er-Jahre), TESTAMENT, FORBIDDEN, EXODUS, PANTERA und MACHINE HEAD anspricht, woraus granatenstarke 9 Punkte von 10 in der Endabrechnung resultieren. – Killer!

<http://www.ffm-rock.de/index.php/reviews-interviews/cd-reviews/28292-tyron-rebels-shall-conquer>



## Band Biography

TYRON was founded in 2008 (as „Lilith Laying Down“) from singer and guitarist Pavlos Batziakas and bass player Lars Kaufmann.

Half a year later the first promotional CD „What lies beneath“ has been recorded. This EP included four songs that due to its diversity attracted attention of many metal webzines. The following reviews attested LLD their musical skills with an average rating of 8 points out of 10!

With a new line up LLD moved on and recorded the full length album „Nether Regions“ in 2011. This album splitted the audience. On the one hand it was praised for its diversity on the other hand it was criticized for that. But whatever opinion the reviewer had - the professionalism of each song as well as the astonishing charismatic voice of Pavlos has always been emphasized!

One of their first activities in 2014 is the change of their name from LLD into Tyron (derived from „Typhoon“ and „Iron“).

Once more with a new line up, with new songs (recorded in the legendary „Gernhart Studio“ where already bands like Destruction or Sodom have recorded their albums) and with new power the band takes off!

And it is a fulminant start. The new style is a mixture of old school thrash with progressive structures. While some see influences of Iced Earth or Metallica others make comparisons to Pantera to describe Tyron.

Tyron have already shared stage with established bands like AXXIS, Motorjesus, Lord Vulture, Wizard or Hyrax. Tyron has been chosen to support mighty Moonspell and Lacrimas Profundere and they could convince the audience with their powerful live performance on one of Europes biggest Outdoor Festivals „Out & Loud“. Followed by supporting Warrel Dane (Nevermore) and several shows on different festivals.